



3/2023

TW-Testclub: starkes Plus auf hoher Vorlage

In der zweiten Woche des neuen Jahres verzeichnete der deutsche Modehandel bei oft regnerischer Witterung erneut ein positives Ergebnis. So errechnete die TextilWirtschaft in ihrem Testclub für die 2. Kalenderwoche einen Umsatzzuwachs in Höhe von 41 Prozent. Allerdings war die Vorlage aus 2022 aufgrund der damals geltenden Zugangsbeschränkungen mit einem Minus von 19 Prozent schwach.

Fast 90 Prozent der Testclub-Teilnehmer landeten im Plus, 80 Prozent sogar zweistellig. Besonders hohe Zuwächse verbuchte das mittlere Genre und die Geschäfte im Süden Deutschlands. Ansonsten gab es bei den Durchschnittswerten nur vergleichsweise geringe Unterschiede zwischen den Standorten – Großstadt oder Kleinstadt, 1a oder Nebenlage.

Textilbündnis: BTE engagiert sich für Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz

Der BTE engagiert sich schon seit Jahren im vom Bundesentwicklungsministerium geförderten Textilbündnis. Ende 2022 wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung eine strategische Neuausrichtung vorgestellt. Ziel ist es, den positiven Beitrag des Textilbündnisses zum Wandel hin zu einer nachhaltigeren und verantwortungsvolleren Textil- und Bekleidungsbranche zu ermöglichen und die Mitglieder dabei bestmöglich zu unterstützen.

Unverändert sollten Bündnismitglieder dabei alle zwei Jahre öffentlich darstellen, wie sie ihren Sorgfaltspflichten nachkommen. Anerkannt als Nachweis werden weiterhin der bündniseigene Review-Prozess und auch der Bericht an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) oder die Berichterstattung gemäß Anforderungen des Grünen Knopfes 2.0.

Ab 2023 müssen alle Mitglieder jährlich eine Liste Ihrer Lieferanten, insbesondere der Nähereien und Konfektionsbetriebe, liefern. Diese wird in einer aggregierten Liste veröffentlicht. Verbindlich wird die Beteiligung an einem der folgenden Fokusthemen:

- Existenzsichernde Löhne und Einkaufspraktiken,
- Kreislaufwirtschaft und Klima,
- Geschlechtergerechtigkeit und
- Beschwerdemechanismen und Abhilfe.

Der BTE beteiligt sich zukünftig an dem Fokusthema „Kreislaufwirtschaft und Klima“. In diesem Zusammenhang ruft der BTE interessierte Unternehmen - auch Nicht-Mitglieder des Textilbündnisses – auf, sich an dem Projekt „geschlossene Stoffkreisläufe in globalen Lieferketten mit integrierten Design-Guidelines“ zu beteiligen. Ziel ist die Implementierung von Maßnahmen für zirkuläre Geschäftsprozesse in nominierten Fabriken sowie die Reduzierung von Textilabfällen. Projektland ist Vietnam. Ein ausführlicher Projektplan kann angefordert werden beim BTE, Gudrun Höck, E-Mail hoeck@bte.de.

Boomender Secondhand-Markt: Reverse Retail ist neuer BTE-KompetenzPartner

Der Markt für Secondhand-Mode boomt. Die zunehmende Nachhaltigkeitsorientierung, aber auch Preisaspekte haben dazu geführt, dass immer mehr Kunden gebrauchte Bekleidung, Schuhe und

Taschen kaufen - online und stationär. Das belegt auch eine kürzlich veröffentlichte Verbraucherumfrage des Industrieverbands GermanFashion.

Besonders interessant ist hierbei der Luxusmarkt, da etliche Produkte dort knapp und dementsprechend begehrt sind. Dies nutzen mittlerweile auch etliche stationäre Modehändler, indem sie - meist temporär als Event - den An- und Verkauf hochwertiger Secondhand-Fashion anbieten und damit sowohl Umsatz als auch Frequenz steigern.

Um dieses hochinteressante Geschäftsmodell bei noch mehr stationären Textil-, Schuh- und Outfithändler bekannt zu machen, hat der BTE die Reverse-Retail GmbH mit den Marken „Buddy&Selly“ sowie „Vite EnVogue“ in den Kreis der BTE-KompetenzPartner aufgenommen. Das Hamburger Unternehmen ist Europas führender Re-Commerce Händler für den An- und Verkauf von Luxury Secondhand. Interessierte Mode- und Outfithändler können dabei entweder eine Ankaufskooperation mit Buddy&Selly (Ankaufevents oder dauerhafte Ankaufshops) eingehen und/oder einen Vite EnVogue-Pop Up Store oder dauerhafte Verkaufsflächen installieren.

Bei den Ankaufevents und Ankaufstationen können Kunden ihre getragene Designermode direkt vor Ort im Geschäft an Buddy&Selly verkaufen und bekommen sofort Warengutscheine für einen Neueinkauf bei den kooperierenden Unternehmen. Die Kooperationspartner erhalten durch die Aktion einen starken Zulauf von Stamm- und Neukunden und können ihre Pro-Kopf-Umsätze erhöhen.

Aktuell sind bereits Ankaufevents zusammen mit über 100 Handelspartnern in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Luxemburg etabliert, die dauerhaften Ankaufstationen und Pop Up Stores sind mittlerweile an mehreren Standorten und zusammen mit vielen Handelspartnern ausgerollt – z.B. bei Breuninger, KaDeWe, Lodenfrey, Reischmann oder Wöhrl. Weitere Informationen zu dem Kooperationsmodell finden interessierte Händler unter <https://www.bte-kompetenzpartner.de>.

Hinweis: Weitere BTE-KompetenzPartner sind die Unternehmensberatung hachmeister + partner (Bielefeld/Düsseldorf), die Werbeagentur Hutter + Unger (Wertingen), Nemeth Training + Coaching (Bad Kissingen) sowie die Plattform-Group (Wiesbaden) mit den Online-Marktplätzen Outfits24, Schuhe24 und Taschen24.

Einkauf von (Wohn)Accessoires: Kombi-Ticket für ILM und Ambiente nutzen!

Der Einkauf von Taschen, Lederwaren und Wohnaccessoires wird jetzt noch bequemer. Erstmals haben die Offenbacher Lederwarenmesse ILM und die Frankfurter Konsumgütermesse Ambiente für ihre nächsten Veranstaltungen Anfang Februar eine Kooperation geschlossen. So können Besucher der ILM vom 4. bis 6. Februar 2023 einen kostenlosen Shuttle-Service zur Ambiente nutzen. Zudem gewährt das ILM-Ticket dann freien Zugang zur Ambiente.

Auch umgekehrt funktioniert die Kooperation. Mit einem Ambiente-Ticket kann man den Shuttle-Service nach Offenbach nutzen und erhält freien Zugang zur ILM. Und selbstverständlich kommt man mit dem Shuttle auch wieder kostenlos zurück.

Wer in seinem Sortiment Taschen, Reisegepäck, Kleinlederwaren und weitere modische Accessoires führt, sollte die beiden Messen nicht verpassen. Schwerpunkt der Ambiente sind dabei die Bereiche Dining, Living, Giving und Working, in denen man u.a. Geschenke und Wohnaccessoires findet. Weitere Informationen zu den Messen unter www.ilm-offenbach.de und www.ambiente.messefrankfurt.com.

Stores of the year 2023: Jetzt bewerben!

Die Kreativität und Innovationsbereitschaft des deutschen Einzelhandels wird nicht zuletzt über die vielfältigen und gelungenen Geschäfte mit ihren hervorragenden Verkaufsräumen sowie Schaufenstergestaltungen sichtbar. In fünf Kategorien, darunter die Kategorie „Fashion“, zeichnet der Handelsverband Deutschland HDE jährlich im Rahmen des Wettbewerbs „Stores of the Year“ herausragende und innovative Händler aus, deren Umbau oder Neugestaltung nicht länger als ein Jahr zurückliegen darf.

Eine Jury, zu der auch BTE-Hauptgeschäftsführer Rolf Pangels gehört, beurteilt die Geschäfte nach ihrem Innovationsgrad, dem Kundennutzen, ihrem Wertschöpfungspotenzial, dem Erlebniswert, ihrer Leitbildfunktion und dem Alleinstellungsmerkmal. Dazu zieht die Jury u.a. folgende Faktoren heran: Raum und Design für den Shop, die Zusammensetzung des Sortimentes und die Wareninszenierung.

Der Wettbewerb hat eine breite öffentliche Wahrnehmung und eine hohe mediale Reichweite. Der BTE ermuntert daher alle geeigneten Textil-, Schuh- und Lederwarengeschäfte, sich beim diesjährigen Wettbewerb „Stores of the Year“ zu bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 24. Februar 2023. Das Bewerbungsformular ist abrufbar unter <https://einzelhandel.de/veranstaltungenpreise/storesoftheyear?id=13568>. Die Preisträger werden im Rahmen des HDE-Handelsimmobilienkongresses am 25./26 April 2023 in Berlin gekürt.

Impressum:

Newsletter des BTE Handelsverband Textil Schuhe Lederwaren für EHV-Mitglieder
Herausgeber: BTE e.V., Weinsbergstraße 190, 50825 Köln, Telefon: 0221/921509-0, Fax -10
E-Mail: info@bte.de; Verantwortlich: Axel Augustin